

Jahresbericht 2020



Inhalt

1	Einleitung.....	2
2	Geschäftsstelle.....	2
3	Projekte.....	3
3.1	Traglufthalle – Hallenbadinfrastruktur	3
3.2	Spitex	3
3.3	Wohnstandortmarketing.....	3
3.4	Hochhauskonzept.....	4
4	Vernehmlassungen und Anhörungen.....	4
5	Budget 2021	5
6	Diverses	5

1 Einleitung

Der Vorstand hat sich im Berichtsjahr wiederum zu sieben Sitzungen getroffen. Zweimal fand die Sitzung coronabedingt per Videokonferenz statt. Die Tätigkeitsschwergewichte können wie folgt zusammengefasst werden.

2 Geschäftsstelle

Am 21. November 2019 hat der Vorstand die Grundsatzbeschlüsse für die Führung der Geschäftsstelle durch den Verein Aarau Standortmarketing (VAS) per 1. Januar 2021 gefasst und die Geschäftsleitung beauftragt, einen Leistungsvertrag mit dem VAS auszuarbeiten.

Der Leistungsvertrag lag dem Vorstand am 18. Juni 2020 im Entwurf vor und wurde gutgeheissen. Die Aufgaben von aarau regio sind grundsätzlich in den Satzungen geregelt. Die Leistungsvereinbarung bildet daher die Aufgaben der Geschäftsleitung ab.

Der Vorstand nahm zur Kenntnis, dass die Leistungsvereinbarung analog aufgebaut ist, wie die Vereinbarung mit der Stadt Aarau für den Tourismus und die Wirtschaftsfachstelle. Er legte Wert darauf, dass die Geschäftsführung mehrheitlich durch eine Person erfolgen soll, die eine konstante Ansprechperson des Vorstandes und des Ausschusses sein soll.

Am 19. November 2020 hat der Vorstand sodann Frau Alexandra Mächler einstimmig zur neuen Geschäftsführerin für aarau regio per 1. Januar 2021 gewählt. Am 6. Januar 2021 ist eine Medienorientierung erfolgt. Daraus geht auch die Information hervor, wonach die bisherige Vereinsrechtsform für Aarau Standortmarketing durch die «Stiftung Standortförderung Aarau und Region» (kurz «Aarau Standortförderung») abgelöst wird.

3 Projekte

3.1 Traglufthalle – Hallenbadinfrastruktur

Für das regionale Hallenbad wurde zusammen mit dem Konzept «Regionale Schwimmbäder» ein Kostenteilschlüssel entwickelt, welcher auch auf andere regionale Infrastrukturen (Sportanlagen, Kulturstätten, Abfallverbrennungs- und Recycling-Anlagen etc.) anwendbar sein könnte.

Dieser Kostenteiler soll für die Investitionskosten der temporären Überdachung des Freibads Suhr-Buchs-Gränichen zum ersten Mal zur Anwendung kommen. Im entsprechenden Vorentscheid-Gesuch wurde das Bauprojekt von den zuständigen kantonalen Stellen nach eingehender Prüfung für bewilligungsfähig befunden. Es bedarf hingegen einer Anpassung des Gestaltungsplanes in der Gemeinde Suhr. Dies ist jedoch aus der Sicht des Kantons und der federführenden Gemeinde Suhr als relativ einfach realisierbar erachtet wird.

Die Investitionskosten für die Traglufthalle werden auf 3 Mio. Franken geschätzt. Die Betriebskosten inkl. Personalkosten sind nicht Bestandteil des vorliegenden Kostenteilers. Nach Rückfrage bei den Gemeinden mit Einsitz in die Planungsgruppe aarau regio sprachen sich 11 Gemeinden dafür aus, den Kostenbeitrag den zuständigen Einwohnerräten bzw. den Gemeindeversammlungen zur Gutheissung zu unterbreiten. Damit könnte das angestrebte Ziel einer Finanzierung von rund 80 % der Gesamtkosten knapp erreicht werden. Per Ende 2020 steht fest, dass vorab die vier hauptbeteiligten Gemeinden (Aarau, Buchs, Suhr und Gränichen) der Finanzierung zugestimmt haben. Aarau beteiligt sich insbesondere an den Investitionen, nicht jedoch an den laufenden Kosten. Denn Aarau ist in diesem Projekt keine Standortgemeinde. Verschiedene Gemeinden legen den Kreditantrag erst im 2021 der Gemeindeversammlung bzw. dem Volk vor. Eine Kostenübersicht fehlt daher Ende 2020 noch.

3.2 Spitex

Der Bericht zur Spitex-Analyse ist am 27. Oktober 2020 den Gemeindevertretungen offiziell präsentiert worden. Anschliessend ist der Bericht per Mail den aarau regio-Vorstandsmitgliedern zugestellt worden. Die Analysephase ist damit abgeschlossen. Es werden zwei Zielbilder für die Weiterverfolgung aufgezeigt:

- Status Quo optimiert (Kooperation)
- Horizontale Integration (Regionale Spitex)

Der Vorstand hat den Bericht zur Analysephase am 19. November 2020 zur Kenntnis genommen und dem darin vorgeschlagenen Vorgehen zugestimmt. Gleichzeitig hat der Vorstand sich bereit erklärt, im Budget 2021 einen Interessensbeitrag in der Höhe von 10'000.- Franken zur Unterstützung des Projekts einzustellen. Die Gemeinden haben in einem nächsten Schritt zu beschliessen, ob und wie sie für die Grobkonzeptphase weiter am Projekt teilnehmen möchten. Die Finanzierung erfolgt für diese Phase über die teilnehmenden Gemeinden. Sie haben dazu vorerst einen Beitrag von 1.- Franken pro Einwohner/in in das Budget eingestellt.

3.3 Wohnstandortmarketing

Am 18. Juni wurde dem Vorstand die neue, innovative Wohnortmarketing-Plattform www.MeinMittelpunkt.ch für die Region Aarau vorgestellt.

Die Plattform www.MeinMittelpunkt.ch hat das Ziel, die Standortvorteile der Region Aarau für auswärtige Personen hervorzuheben und gleichzeitig die Bewohnerinnen und Bewohner auf interessante Angebote in der Region aufmerksam zu

machen. Damit soll der Wohnentscheid von interessierten Personen auf die Region Aarau fallen und Bewohnerinnen und Bewohner in ihrem Wohnentscheid bestätigt werden.

Der Regionalverband aarau regio setzt bei der digitalen Plattform auf die Zusammenarbeit mit dem Verein Aarau Standortmarketing (VAS) (künftig unter dem Namen «Aarau Standortförderung» tätig).

Jede Gemeinde wirbt mit interessanten Angeboten und Informationen (so genannten Points of Interest) aus den Bereichen Arbeiten, Wohnen, Freizeit oder Veranstaltungen in ihrem Gemeindegebiet. Jede Gemeinde besticht durch ihre Einzigartigkeit und Vielseitigkeit und kann dadurch unterschiedliche Bedürfnisse abdecken. Die einzelnen Vorzüge der Gemeinden werden auf der neuen Plattform präsentiert und mit persönlichen Geschichten ihrer Bewohner ergänzt. Speziell ist aus technischer Sicht die Tatsache, dass die Inhalte von unterschiedlichen Plattformen und Data-Hubs angezogen (verlinkt) und auf www.MeinMittelpunkt.ch gebündelt präsentiert werden. Dadurch entfällt für alle Beteiligten ein hoher administrativer Aufwand. Denn der Inhalt muss nur noch einmal auf www.MeinMittelpunkt.ch erfasst und kann dann auf diversen anderen Seiten, wie beispielsweise bei den Veranstaltungen der einzelnen Gemeindefseiten, ebenfalls publiziert werden. Änderungen werden an einem Ort vorgenommen, und aktualisieren diese automatisch auf allen Seiten. Die Webseite lebt und profitiert von attraktiven und aktuellen Inhalten aus den einzelnen Gemeinden.

Aus den 17 Gemeinden werden so ca. 207 Points of Interest aufbereitet und visuell dargestellt. Die Verteilung reicht von 2 Points für Eppenber-Wöschnau bis 55 Points für die Stadt Aarau. Es ist ein Gemeindefilter vorhanden. Die Angaben können somit spezifisch für jede Gemeinde betrachtet werden.

Die Website wurde Ende Jahr öffentlich gemacht und wird seither gezielt beworben.

3.4 Hochhauskonzept

Im Berichtsjahr konnte der Sachplan für das Hochhauskonzept fertiggestellt werden. Mit Datum vom 25. Juni 2020 ist die vorläufige Beurteilung vom DBVU eingegangen. In der Gemeinde Suhr und in der Stadt Aarau sind noch geringfügige Anpassungen nötig. Anschliessend kann das Mitwirkungsverfahren bei den Gemeinden durchgeführt werden. Der Regionalplaner verfasst dann einen Mitwirkungsbericht. Damit kann alsdann das abschliessende Genehmigungsverfahren bei den Gemeinden gestartet werden.

4 Vernehmlassungen und Anhörungen

Im Berichtsjahr hat sich der Vorstand mit folgenden Vernehmlassungen und Anhörungen im Zusammenhang mit neuen Gesetzesvorlagen aus Verbandsgemeinden und dem Kanton auseinandergesetzt:

- Behördenkonsultation regionales Gesamtverkehrskonzept
- Regionale Stellungnahme zum Agglomerationsprogramm 4. Generation
- Anhörung Umfahrung Suhr
- Anhörung kantonaler Nutzungsplan Suhrentalstrasse
- Anhörung Verpflichtungskredit Suhrer-, Buchser- und Tramstrasse
- Anhörung Förderprogramm Energie 2021-2024
- Stellungnahme zur Reduktion des Siedlungstrenngürtels im Gebiet Neumatten Hirschthal
- Stellungnahme zum regionalen Buskonzept Niederamt

- Stellungnahme zur Teiländerung Bauzonenplan Densbüren
- Stellungnahme Nutzungsplanrevision Gemeinde Buchs

5 Budget 2021

Das Budget des Gemeindeverbandes aarau regio rechnet bei einem Umsatz von 411'500.- Franken mit einem Aufwandüberschuss von 800.- Franken. Der budgetierte Verlust kann mit dem vorhandenen Eigenkapital finanziert werden. Für die Dienstleistungen der «Stiftung Standortförderung Aarau und Region» (ehemals VAS) sind neu 129'200.- Franken eingesetzt. Das Budget wurde vom Vorstand gutgeheissen.

6 Diverses

Aufgrund des finanziellen Erfolgs des Eidgenössischen Turnfests, wurde dem Mitglied aarau regio der Mitgliedschaftsbeitrag in der Höhe von 10'000.- Franken retourniert. Dieser überraschenderweise erhaltene Beitrag, soll in die Sportförderung in der Region fliessen.

Aarau, 6. Januar 2021